

**EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006****Hersteller:** Abert Verfahrenstechnik D-26655 Westerstede  
**Druckdatum:** 25.09.2023**Produktnummer:** 107201  
**Überarbeitet:** 16.01.2023**Abert Verfahrenstechnik**  
**Handelsname:** Timox-Spezial  
**Seite:** 1 / 2**1. HANDELSNAME UND FIRMENBEZEICHNUNG****Angaben zum Produkt:** Empfohlener Verwendungszweck: Reiniger zum Entfernen von Oxidationen auf Verblendsteinen**Angaben zum Hersteller/Lieferanten**Hersteller/Lieferant: Abert Verfahrenstechnik GmbH & Co. KG  
Telefon: 04409/928012Straße/Postfach: Willerfang 1  
Telefax: 04409/928011Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-26655 Westerstede  
Notruf (Vergiftungsberatung): 030/19240 oder 089/19240**2. MÖGLICHE GEFAHREN**  
**EINSTUFUNG DES STOFFES**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Acute Tox. 3 H301  
Skin Corr. 1B H314  
Eye Dam. 1 H318**2.2 KENNZEICHNUNGSELEMENTE NACH VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

Piktogramm/e und Signalwort des Produktes

**Signalwort:** Gefahr**Gefahrenbestimmte Komponente für die Etikettierung**

Enthält: Ammoniumhydrogendifluorid, Ammoniumfluorid

**Gefahrenhinweise:** H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H301 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.**Sicherheitshinweise:** P280 Schutzhandschuhe/ Schutzbekleidung/ Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P301+P310 BEI VERSCHLÜCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt anrufen. P304+P340 Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder ARZT anrufen. P501.d Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/ nationalen/ internationalen Vorschriften entsorgen.**Sonstige Gefahren:** Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.1 Stoffe****Gefährliche Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Ammoniumhydrogendifluorid:	CAS-Nr.:	1341-49-7	EINECS-Nr.:	215-676-4	REACH-	01-2119489180-38-XXXX
	Konzentration:	>=50%	Acute Tox. 3		H301	Skin Corr. 1B H314
Konzentrationsgrenzen:	Eye Irrit. 2 H319	>=0,1<1%	Skin Corr. 1B H314	>=1%	Skin Irrit. 2 H315	>=0,1<1%
	ATE oral	130 mg/kg				
Ammoniumfluorid:	CAS-Nr.:	12125-01-8	EINECS-Nr.:	235-185-9	REACH-	01-2119974147-30-XXXX
	Konzentration:	>= 1 > 5 %				
	Acute Tox. 3	H331	Acute Tox. 3	H311	Acute Tox. 3	H301
	cATPe oral	100mg/kg	cATPe dermal	300mg/kg	cATPe	inhalativ, Staub/Nebel 0,5mg/l

Genauer Wortlaut der R/H-Sätze siehe Abschnitt 16.

**4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN****Allgemeine Hinweise:** Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabile Seitenlage. Bei unregelmäßiger Atmung/ Atemstillstand: künstliche Beatmung.**nach Einatmen:** Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Für Frischluft sorgen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabile Seitenlage. Sofort Arzt hinzuziehen.**nach Hautkontakt:** Sofort und lange mit Wasser abwaschen. Bei Berührung mit der Haut sofort Ca-Gluconat Lösung oder Ca-Gluconat-Gel einreiben. Sofort Arzt hinzuziehen.**nach Augenkontakt:** Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 min.). Sofort Arzt hinzuziehen.**Nach Verschlucken:** Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Calciumgluconat Lösung (1%) in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten. Für Frischluft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen.**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkung:**

Das Produkt kann Haut- und Augenreizung verursachen. Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen. Versucht Verätzungen. Folgende Symptome können auftreten: Nasenbluten, Herz-Kreislaufstörungen, Chronische Bronchitis, Erbrechen, Darmkolik, Kehlkopfödem mit Erstickengefahr. Schock. Gefahr von Lungenödem; Gefahr von Magenperforation; Bewusstlosigkeit; Koma; Kann zu dauerhafter Schädigung der Augen einschließlich Erblindung führen. Gefahr von Kreislaufkollaps; Gefahr der Fluorose an Knochen und Zähnen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid, Löschpulver, Schaum, Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.**Ungeeignete Löschmittel:** Wasser**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** Stickoxide (NOx); Fluorwasserstoff (HF); Ammoniak (NH3); Reaktion mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.**Hinweise für die Brandbekämpfung:** Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutz tragen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Persönliche Schutzbekleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Person fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Kontakt mit Wasser vermeiden. Starke thermische Reaktion.**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erreich gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mechanisch aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 „Entsorgung“ behandeln.**Verweis auf andere Abschnitte:** Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Behälter dicht geschlossen halten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Staubbildung vermeiden. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegeben falls Absaugung am Arbeitsplatz. Produkt nur in geschlossenem System umfüllen und handhaben. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken rauchen oder schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitbekleidung. Augenspülvorrichtung bereithalten. Notdusche bereithalten. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Produkt ist nicht brennbar.**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Keine Behälter aus Glas verwenden. Keine metallischen Behälter verwenden. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern. Lagerklasse gemäß TRGS 510: 6.1B Nicht brennbare, akut toxische Kat. 1 und 2/ sehr giftige Gefahrstoffe.Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Produkt ist hygroskopisch. **Spezifische Endanwendungen:** Keine Information verfügbar.**8. BGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****Zu überwachende Parameter:**

<b>Expositionswerte:</b>	Ammoniumhydrogendifluorid:	Liste: TRGS 900	Typ: AGW	Wert: 1 mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegrenzung: 4(lI)	Hautresorption/ Sensibilisierung: H
	Schwangerschaftsgruppe: Y	Bemerkung: Eu, DFG, Y, H				
	Liste: IOELV	Typ: IOELVLangzeitwert: 2,5 mg/m <sup>3</sup>				
	Ammoniumfluorid:	Liste: TRGS 900	Typ: AGW	Wert: 1 mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegrenzung: 4(lI)	Hautresorption/ Sensibilisierung: H
	Schwangerschaftsgruppe: Y	Bemerkung: Eu, DFG, Y, H				
	Liste: IOELV	Typ: IOELVLangzeitwert: 2,5 mg/m <sup>3</sup>				
<b>Biologische Grenzwert:</b>	Ammoniumhydrogendifluorid:	Liste: BGW (TRGS 903)	Wert: 7mg/g Kreatinin	Quelle: TRGS 903	Untersuchungsmaterial: Urin (U)	
	Probentnahmezeitpunkt: Expositionsende bz. Schichtende (b)					
	Liste: BGW (TRGS 903)	Wert: 4mg/g Kreatinin	Untersuchungsmaterial: Urin (U)		Probentnahmezeitpunkt: Vor nachfolgender Schicht (d)	Quelle: TRGS 903
<b>DNEL/DMEL</b>	Ammoniumhydrogendifluorid:	DNEL: Bedingungen: Arbeiter	Akut inhalativ	Lokale Wirkung	Konzentration 3,8 mg/m <sup>3</sup>	
	DNEL: Bedingungen: Arbeiter	Langzeit inhalativ	Systemische Wirkung	Konzentration 2,3 mg/m <sup>3</sup>		
	DNEL: Bedingungen: Allg. Bevölkerung	Langzeit oral	Systemische Wirkung	Konzentration 0,015 mg/m <sup>3</sup>		
	DNEL: Bedingungen: Allg. Bevölkerung	Akut oral	Systemische Wirkung	Konzentration 0,015 mg/m <sup>3</sup>		
	DNEL: Bedingungen: Allg. Bevölkerung	Langzeit inhalativ	Systemische Wirkung	Konzentration 0,045 mg/m <sup>3</sup>		
<b>PNEC</b>	Ammoniumhydrogendifluorid:	Wert-Typ: PNEC	Typ: Fischwasser	Konzentration: 1,3 mg/l	Wert-Typ: PNEC	Typ: Erdboden
	Wert-Typ: PNEC-Typ: Kläranlage (STP)	Konzentration: 76 mg/l				Konzentration: 22 mg/kg

**Begrenzung und Überwachung der Exposition: Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Staub nicht einatmen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitbekleidung. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. **Atemschutz:** Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2. **Handschutz:** Nichtgeeignet: Handschuhe aus Leder. Geeignetes Material: Butylkautschuk Materialstärke: >= 0,7 mm Durchdringungszeit: >= 480 min **Augenschutz:** Gesichtsschutz/ dichtschießende Schutzbrille mit Kunststoffgläsern tragen. **Körperschutz:** Chemieübliche Arbeitskleidung tragen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig	Farbe: klar
Sicherheitsrelevante Daten:	Wert	Einheit Methode (67/548/EWG)
Zustandsänderung:		° C
Flammpunkt:	nicht brennbar	° C
Zündtemperatur:	nicht anwendbar	° C
Dampfdruck bei 20,0 °C:		hPa
Dichte bei 20,0 °C:	1,098	g/cm³
Löslichkeit in Wasser bei 20,0 °C:	unbegrenzt	mg/l
pH-Wert bei 20,0 °C:	2,5	bei conc. g/l (0=Konz.)
Viskosität bei 20,0 °C:	10,0	mPa·s
Lösemittelegehalt:	0,0	%

Geruch: geruchlos  
**Explosionsgefahr:**  
 Explosionsgrenze:  
 untere: n.a Vol%  
 obere: n.a Vol%  
**Siede- / Gefrierpunkt:**  
 100 / -10 °C

**Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht Explosionsartig  
**Oxidierende Eigenschaften:** Bewertung: nicht oxidierend (brandfördernd)

**Sonstige Angaben:** keine weiteren Informationen

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Reaktivität:** explosionsartige Reaktion mit Wasser  
**Chemische Stabilität:** Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalen Gebrauch ist das Produkt stabil.  
**Mögliche gefährliche Reaktionen:** Reaktion mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.  
**Zu vermeidende Bedingungen:** Behälter vor Erwärmung/ Überhitzung schützen. **Unverträgliche Materialien:** Reaktion mit starken Säuren und Alkalien. Bei Einwirkung von Laugen entwickelt sich Ammoniak. Kontakt mit starken Säuren setzt Fluorwasserstoff frei. Silikat haltige Werkstoffe, Metalle  
**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Nitrose Gase, Fluorwasserstoffgas, Stichoide (NOx), Ammoniak

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Angaben zu toxischologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität:

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.

ATE / Wert: 131,2203 mg /kg /Wert berechnet (VO(EG) 1272/2008)

Ammoniumhydrogendifluorid **Spezies:** Ratte | LD50 130 mg/kg | Methode OECD TG 401

**Akute dermale Toxizität:** ATE / Wert: 7.692,3077 mg/kg / Wert berechnet (VO(EG) 1272/2008)

**Akute inhalative Toxizität:** ATE / Wert: 12,8205 mg/l / Verabreichung/Form: Staub/Nebel / Wert berechnet (VO(EG) 1272/2008)

Ammoniumhydrogendifluorid Bewertung: ätzend Ätz- und Reizwirkung auf Haut und Schleimhäute

stark ätzend (kann zur Erblindung führen) **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. **Mutagenität:** keine experimentellen Hinweise auf

Ätz- / Reizwirkung auf die Haut:

Schwere Augenschädigung/ -reizung:

Geno Toxizität in vitro vorhanden. **Cancerogenität:** Keine Information vorhanden. **Reproduktionstoxizität:** keine Information vorhanden. **Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) Einmalige/ Wiederholte Exposition:** Nicht verfügbar. **Aspirationsgefahr:** Keine Informationen verfügbar. **Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen:** Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Toxizität

**Fischtoxizität** Ammoniumhydrogendifluorid >100 mg/l Bemerkung: das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

**Daphnien Toxizität (Inhaltsstoffe)** Ammoniumhydrogendifluorid >100 mg/l Bemerkung: das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

**Algentoxizität (Inhaltsstoffe)** Ammoniumhydrogendifluorid >100 mg/l Bemerkung: das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

**Persistenz und Abbaubarkeit-Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe): -Bioakkumulationspotenzial:** Für anorganische Substanzen ist keine Bewertung erforderlich. **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/ Wasser:** nicht verfügbar. **Mobilität im Boden:** Absorption möglich **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung:** Nicht verfügbar. **Bewertung von Persistenz und Bioakkumulation:** Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT- und vPvB-Eigenschaften. Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt: Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**Andere schädliche Wirkungen: Verhalten in Umweltkompartimenten** Keine Information verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren der Abfallbehandlung

**Entsorgung Produkt:** Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

**Entsorgung Verpackung:** Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind im Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer: UN 1727

14.2. Ordnungsgemäße UN-

Versandbezeichnung:

AMMONIUMHYDROGENDIFLUORID,

FLÜSSIG

14.3. Transportgefahrenklassen: 8

14.4. Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: 8

Umweltgefahren:-

Tunnelbeschränkungscode: E

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender:

Keine Information verfügbar.

Massengutsbeförderung gemäß Anhang II des

MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß

IBC-Code: keine Information verfügbar.

Binnenschifftransport (IMDG/GGVSee)

14.1. UN-Nummer: UN 1727

14.2. Ordnungsgemäße UN-

Versandbezeichnung:

AMMONIUMHYDROGENDIFLUORID,

LIQUID

14.3. Transportgefahrenklassen: 8

14.4. Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: 8

Umweltgefahren: -

EmS: F-A, S-B

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender:

Keine Information verfügbar.

Massengutsbeförderung gemäß Anhang II

des

MARPOL-Übereinkommens 73/78 und

gemäß

IBC-Code: keine Information verfügbar

Lufttransport (ICAO/IATA)

14.1. UN-Nummer: UN 1727

14.2. Ordnungsgemäße UN-

Versandbezeichnung:

AMMONIUMHYDROGENDIFLUORID,

LIQUID

14.3. Transportgefahrenklassen: 8

14.4. Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: 8

Umweltgefahren: -

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender:

Keine Information verfügbar.

Massengutsbeförderung gemäß Anhang II des

MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß

IBC-Code: keine Information verfügbar

Angaben für alle Verkehrsträger: **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Keine Information verfügbar. **Massengutsbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:** Nicht verfügbar.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

**Wassergefährdungskategorie:** WGK 1 (Einstufung nach §6 (4) AwSV) **Störfall-Kategorie gem. 2012/18/EU** Kategorie: H2 Akut Toxisch Menge: 50.000kg Menge: 200.000kg **VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU:**

Fällt nicht unter VC gem. RL 2010/75/EU

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotverordnungen: - Weitere Informationen:** Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**SVHC:** Enthält keine besorgniserregenden Stoffe. **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:** Acute Tox. 3 H301; Skin Corr. 1B H314; Eye Dam. 1 H318

**H-Sätze:** H301 Giftig bei Verschlucken. H311 Giftig bei Hautkontakt. H314 Verursacht schwere Verätzung der Haut und schwere Augenschäden. H318 Verursacht schwere Augenschäden H331 Giftig beim Einatmen.

**CLP-Kategorien:** Acute Tox. 3 Akute Toxizität, Kategorie 3 | Eye Dam.1 Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 | Skin Corr. 1B Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B

**Abkürzungen:** AC: Article Category | AGGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists | ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure | ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin | ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par Route | AGW: Arbeitsplatzgrenzwert | AICS: Australian Inventory of Chemical Substances | AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene | ARW: Arbeitsplatzrichtwert | ASTM: American Society for Testing and Materials | ATE: Acute Toxicity Estimates | ATP: Adaption to technical and scientific progress | AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen | BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert | BCF: Biokonzentrationsfaktor | BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung | BGW: Biologischer Grenzwert | BLW: Biologischer Leitwert | BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf | CAS: Chemical Abstracts Service | cATpE: Converted acute toxicity point estimate | CEFIC: European Chemical Industry Council | ChemG: Chemikaliengesetz | CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic | CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf | DIN: Deutsche Industrie-Norm | DMEL: Derived minimal effect level | DNEL: Derived No effect level | DOC: Dissolved Organic Carbon | EAK: Europäischer Abfallkatalog | EC: effective concentration | EC: European Community | EG: Europäische Gemeinschaft | EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances | KA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe | EL: Effect level | EmS: Emergency Schedules | ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate | EU: European Union | EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft | GefStoffV: Gefahrstoffverordnung | GGVSee: Gefahrgutverordnung See | GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemical | IARC: International Agency for Research on Cancer | IATA: international Air Transport Association | IC: inhibitory concentration | IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods | IMO: International Maritime Organisation | IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals | Kat: Kategorie | KBWS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe | LC: Letale Konzentration | LD: Letale Dosis | LDLo: Lethal dose low | LGK: Lagerklasse | LL: Lethal Level | LLC: lowest Lethal concentration | LOAEL: Lowest observed adverse effect level | LOEC: Lowest observed effect concentration | LOEL: Lowest observed effect level | Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser | LQ: Limited Quantity | MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration | MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (Marpol: Marine Pollution) | MEL: Maximum exposure Limits | n.a.g.: nicht anders genannt | NOAEC: No observed adverse effect concentration | NOAEL: No observable adverse effect level | NOEC: No observable effect concentration | NOEL: No observable effect level | NOELR: No observable effect loading rate | OEL: Occupational exposure limit | OELV: Occupational exposure limit value | OES: Occupational exposure Standards | PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic | PC: Product Category | PEC: Predicted environmental concentration | PNEC: Predicted No effect concentration | PNEC: Predicted No effect concentration | pOW: Octanol-water Partition coefficient | REACH: Registration, Evaluation, Authorization and Restriktion Chemicals | RID: Reglement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses | RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances | SVHC: Substances of very high Concern | TCCL: Toxic Chemical Control Law | TRGA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe | TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe | TRK: Technische Richtkonzentration | UN: United Nations | VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten | VCI: Verband der Chemischen Industrie E.V. | VOC: Volatile Organic Compound | vPvB: Very persistent and very bioaccumulative | VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe | WEL: Workplace exposure limit | WGK Wassergefährdungskategorie

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.